

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

Beginn:	20:02 Uhr		Unterbrechungen:	1
Ende:	23:20 Uhr		Mitgliederzahl:	9

Anwesend	Bemerkung
----------	-----------

**a) Stimmberechtigt**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender) |  |
| 2. GV Manuel Schulz                            |  |
| 3. GV Manfred Funk                             |  |
| 4. GV Wieland Grot                             |  |
| 5. GV Timo Hansen                              |  |
| 6. GV Paul Musolff                             |  |
| 7. GV Rolf Pein                                |  |
| 8. GV Christian Stöber                         |  |
| 9. GV Nils Vaßholz                             |  |

**b) Nicht stimmberechtigt**

Protokollführerin Petra Osterloh

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO
4. Einwohnerfragezeit
5. Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2014
6. Berichte
  - a) des Bürgermeisters
  - b) der Ausschussvorsitzenden
  - c) aus den Arbeitsgruppen
7. Gemeindewappen
8. Energetische Sanierung Feuerwehrhaus  
hier: Auftragsvergabe
9. Hinweisschilder Schulanfänger 2014
10. Winterdienst in der Gemeinde
11. Turnhalle
  - a) Namensänderung
  - b) Reklamationen Eingangstür
  - c) Türstopper / Türschließer
12. Umrandung Ehrenmal
13. Boule-Platz auf dem Brink
14. Verteilung der Protokolle
15. Grundstücksangelegenheiten

**II. Nicht öffentlicher Teil:**

16. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschluss
17. Anfragen und Mitteilungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

**I. Öffentlicher Teil**

**1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Bruhns eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2) Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderung / Ergänzungsanträge der Tagesordnung vor.

**3) Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der TOP 15) Grundstücksangelegenheiten wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

**4) Einwohnerfragezeit**

Es wird nach dem Aufstellungstermin für die kleinen Tore des Fußballplatzes gefragt.

**5) Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2014**

Gegen die Niederschrift vom 01.04.2014 werden keine Einwände erhoben.

**6) Berichte**

**a) Bericht des Bürgermeisters**

Am **1. April** fand die Jahreshauptuntersuchung unseres Kinderspielplatzes statt, folgende Mängel wurden festgestellt:

- ➔ Schild Spielplatz fehlt (ist bereits erledigt)
- ➔ Ballfangzaun fehlt (bekannt)
- ➔ Torwand muss überarbeitet werden (bekannt)
- ➔ Bewegliche Tore im Boden befestigen (bekannt)

Ca. 30 Bürgerinnen und Bürger hatten sich am „Frühjahrsputz für unser Dorf“ am **5. April** beteiligt. Vielen Dank an Heiko und den Landwirten für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge.

Der Wahl der Amtswehrführung des Amtes Sandesneben-Nusse, Herrn Volker Bockholt und der stellvertretenden Amtswehrführung, Herrn Ralf-Günter Querfurth wurde am **7. April** auf der Amtsausschusssitzung in Koberg zugestimmt. Es wurde die Anschaffung von Tablet-PC's für die Mitglieder des Amtsausschusses und eine ausreichende Anzahl von VPN-Lizenzen beschlossen.

Der Amtsvorsteher berichtete auf der Sitzung folgendes:

Seit dem 01.04.2014 sind das Ordnungsamt und das Sozialamt organisatorisch getrennt worden. Das Sozialamt wird jetzt durch Herrn Sebastian Flint geleitet, das Ordnungsamt weiterhin durch Frau Sandra Hillebrandt.

Herr Detlef Tesche wurde zum stellv. Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Sandesneben-Nusse bestellt.

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

Ein Seminar „Einführung in das Haushalts- und Kassenrecht für Mandatsträger“ fand am **10. April** in Sandesneben statt. Der Bgm. war enttäuscht darüber, dass der Vorsitzende unseres Finanzausschusses nicht daran teilgenommen hat, es waren lediglich nur GV Schulz und der Bgm. von unseren GV anwesend.

Am **15. April** hatte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung eingeladen und gebeten, dass möglichst aus jeder Kommunalgemeinde mindestens ein Vertreter anwesend sein sollte. Aus Termingründen hatte Manuel Schulz daran teilgenommen.

Vertreter der Gemeinden Kühsen, Duvensee und Klinkrade waren, zusammen mit dem Amtsvorsteher und Leitenden Verwaltungsbeamten, am **16. April** nach Kiel zu Herrn Staatssekretär Dr. Nägele vom **Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein** zu einem weiteren Gespräch wegen der maroden L 199 gefahren.

AV Hardtke bedankte sich für diesen Gesprächstermin und erinnerte an die Gesprächsrunde in Basedow am 20.08.2013. In diesem Gespräch wurde für die L 199 zugesagt, ein Planfeststellungsverfahren kurzfristig einzuleiten, um einen bedarfsgerechten Ausbau der Straße auf einer Breite von 6,50 zu planen und auszuführen.

Herr Dr. Nägele teilte mit, dass das Planfeststellungsverfahren noch nicht eingeleitet worden ist. Vielmehr werden andere Szenarien für den Ausbau der Straße zurzeit geprüft. Zu diesem Zweck ist eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die sich nur mit der Frage beschäftigt, wie ein am Bedarf orientierter Ausbau möglicherweise auch mit geringeren Ausbaubreiten und ggf. geringeren Anforderungen an die Entwässerungen gelingen kann. Im Ergebnis kann es dazu führen, dass die L 199 dann künftig mit unterschiedlichen Breiten ausgebaut werden könnte.

Die Bedeutung der L 199 wurde innerhalb der Netzstruktur der Landesstraßen faktisch eher einer Kreisstraße gleichgesetzt. Mit geringeren Breiten der Straße könnten auch ein verminderter Grunderwerb und geringere Ausgleichserfordernisse einhergehen.

Die Machbarkeitsstudie soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden mit den betroffenen Kommunen diskutiert. Ein weiteres Gespräch wird schon jetzt für das 1. Quartal 2015 fest vereinbart.

Noch in diesem Jahr werden die ebenfalls in Basedow zugesagten substanzerhaltenden Maßnahmen für die L 199 und auch die L 220 durchgeführt werden. Diese Arbeiten sollen im Sommer 2014 (spätestens Mitte September) abgeschlossen werden. Die bislang geltenden Beschränkungen hinsichtlich Tonnage und Geschwindigkeit werden geprüft und durch die zuständigen Stellen dem neuen Zustand entsprechend neu festgesetzt. Das Wirtschaftsministerium wird dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) hierzu Hinweise geben. Die Niederlassung Lübeck wird den betroffenen Gemeinden die Termine für die Arbeiten zeitgerecht schriftlich mitteilen.

Herr Dr. Nägele teilt zudem mit, dass im Sommer eine neue „Strategie Landesstraßen“ vorgestellt wird. Dies hat zunächst aber nichts mit den konkret zugesagten Baumaßnahmen zu tun, sondern mit der grundsätzlichen zukünftigen Unterhaltung der Landesstraßen.

Der Leiter des, LBV Niederlassung Lübeck, Herr Jens Sommerburg, teilt zur maroden L199 mit, dass die im vergangenen Herbst begonnenen substanzerhaltenden Maßnahmen für die L 199 von der B 207 bis zum Elbe-Lübeck-Kanal aufgrund der damaligen Witterung nicht zum Abschluss gebracht werden konnten. Dies wird bis spätestens Ende Juli nachgeholt werden. Weiterhin ist vorgesehen, vergleichbare Leistungen im weiteren Verlauf der L199 von Kühsen bis zur L92 in den Sommerferien 2014 auszuführen. (Entsprechende Berichte waren auch in den LN zu lesen).

Die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes für die Veranstaltungen Himmelfahrts-, Kinder- und Dorffest sowie Laternenumzug und die Umzugsgenehmigung für das Kinderfest sind inzwischen erteilt worden.

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

Zu der am **10. Mai** angesetzten Spiel- u. Dorfplatzreinigung waren leider nur 6 Bürgerinnen und Bürger erschienen – sehr enttäuschend!

Die Fa. Hüttmann hat am **26. Mai** die Verstopfung der Abflussleitung vom 1. zum 2. Klärteich beseitigt.

Am **27. Mai** fand ein sogenanntes „Richtfest ohne Richtkranz“ im Schulzentrum Sandesneben statt (LN berichtete darüber). Amtsvorsteher Hardtke dankte den Mitarbeitern der Baufirmen für ihre gute und hervorragende Arbeit. Mit den seinerzeit kalkulierten Baukosten von 2,2 Mio. € für die Gesamtbaumaßnahme liege man noch absolut im Plan, allerdings an der oberen Grenze, weil bei der Renovierung noch weitere Baumängel entdeckt und beseitigt werden mussten. Von den ca. 2.000 Schülerinnen und Schüler im Amtsbereich besuchen leider nur gut die Hälfte unsere Schulen in Sandesneben und Nusse. Das möchte der Schulverband ändern und mit der im nächsten Schuljahr beginnenden Sekundarstufe II sei man auf einem guten Weg.

Ebenfalls am **27. Mai** erhielt der Bgm. einen Anruf von der Fa. B & K Nusse, über den er sehr erstaunt war. Es ging um die Reklamation der Fensterscheiben in der Eingangstür zur Sporthalle. Ähnlich war es mit der Info über die Straßenausbaumaßnahme „Am Schäferkaten“ vom Ing.-Büro ISS oder vom Amt wegen evtl. Haushaltsüberschreitung bei der „Sanierung FW-Haus“.

In Zukunft bittet der Bgm., ihn vorher über solche „Alleingänge“ zu informieren.

Weiterhin ist dem Bgm. aufgefallen, es ist ja auch nicht zu übersehen, dass 4 Grundstückseigentümer am Brink sich nicht an unsere Straßenreinigungssatzung halten, die Grünflächen und der Rinnstein wurden in diesem Jahr nicht gemäht, bzw. gereinigt.

**b) Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Aus dem Finanzausschuss gibt es nichts zu berichten.

**b) Bericht vom Bau- und Wegeausschuss**

Der Ausschussvorsitzende, GV Funk, berichtete von der Beratung mit den Vertretern des Bau- und Wegeausschusses am 15. April 2014:

Der Renovierungsumfang und Angebotsstand Feuerwehrhaus wurde besprochen.

Winterdienst in der Gemeinde.

Eine Satzungsvorlage von GV Funk wurde diskutiert und erstellt.

GV Funk stellt die Vorlage bei Fr. Hildebrandt vom Ordnungsamt des Amtes Sandesneben-Nusse vor.

Der Sandübergangsweg am Ehrenmahl soll beim Ausbau "Am Schäferkaten" gepflastert werden, er ist besonders im Winter sehr matschig.

Dabei soll auch auf dem Brink, der Bereich Bank/Tisch gepflastert werden (rot).

Die Felssteine auf dem Brink, links und rechts vom Flurbereinigungstein und die Steine bei der Bank sollen bis auf 2 Felsen entfernt werden, sie markieren dann noch den Zugang zum (noch) Sandweg. Der Felsabstand muss für den Kommunalschlepper mit Mähwerk passierbar sein.

Der Felsen am Durchgang "Wanderweg Sierksrader Weg / Straße nach Duvensee" wurde vom Landwirt Voß aus Döchelsdorf zur Seite geschoben und, um den Zufahrtsweg zu seinen Ländereien abzukürzen, als landwirtschaftliche Durchfahrt genutzt. Bgm. Bruhns spricht Hr. Voß an.

Die Erneuerung der Leuchtmittel und Lampenköpfe von insgesamt 73 Straßenlaternen wurde am 15. Mai abgeschlossen. Die Kosten der Umrüstung belief sich auf 10.000 €.

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

Anmerkung von GV Vaßholz: Die Gemeindevertreter möchten die Anlieger des Sierksrader Weges informieren, dass eine Mulchung der Gräben erfolgt, so dass dort keine Steine mehr in den Gräben abgelegt werden.

**GV Stöber berichtet weiterhin:**

Für den Fußballplatz wurde das Verlängern der Torpfosten in der Schmiede veranlasst. Die Hülsen für die Pfosten der Tore werden kommendes Wochenende einbetoniert. GV Vaßholz und Eike Scheuch sagen ihre Unterstützung zu.

Die Fensterscheiben in der Tür zur Sporthalle werden auf Gewährleistung erneuert. Für die Austauschzeit wird eine andere Füllung eingesetzt. Weiterhin wurden Rostansätze an der Tür festgestellt. Die Reklamationsarbeiten wurden vom GV Stöber in die Wege geleitet.

Ein neuer Türstopper für die Eingangstür zur Sporthalle wird z. Zt. in der Klinkrader Schmiede erstellt.

Für den Gemeindeschlepper/Zubehör, Gerätschaften, Feuerwehrbedarf, Toiletten etc. planen die GV Vaßholz und Stöber ein Treffen, um den benötigten Platzbedarf der geplanten Halle aufzustellen. Danach soll eine Skizze für eine Bauvoranfrage angefertigt werden.

**c) Berichte Internet und Archiv AG**

Die Internet AG und Archiv AG haben Sommerpause.

**d) Berichte Kultur-AG**

Für die künftige Redaktion des Gemeindebriefes soll auf klinkrade.de für ehrenamtliche Helfer und Unterstützer geworben werden.

**7) Gemeindewappen**

Herr Bentin konnte selber nicht anwesend sein, er hatte zwei weitere Vorschläge für das Gemeindewappen von Klinkrade, wie in der letzten Sitzung gewünscht, Kleeblatt statt Dreschflegel und dann mit gedrehtem Dreschflegel angefertigt. Die Gemeindevertretung entschied sich für den Entwurf mit dem Kleeblatt. Der Entwurf wird zur Genehmigung nach Schleswig eingereicht, das wird Herr Bentin dann veranlassen.

Abstimmungsergebnis

5 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

**8) Energetische Sanierung Feuerwehrhaus  
hier: Auftragsvergabe**

Es liegen fast für alle infrage kommenden Gewerke 3 Angebote vor. Laut GV Stöber und der Auskunft, die er von der Bauverwaltung des Amtes Sandesneben-Nusse erhielt, wäre es bei kleineren Aufträgen nicht unbedingt notwendig, jeweils 3 Angebote einzuholen. Die Kosten für die geplante Sanierung des Feuerwehrhauses liegen nach den vorliegenden Angeboten bei ca.30.000 €.

Die Gemeindevertretung kommt überein, sich am Dienstag den 10. Juni um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus treffen, um sowohl die Finanzen die hierfür veranschlagt sind, wie auch die Angebote zu prüfen. Die anstehenden Silikonarbeiten in der Sporthalle sollen sofort in Auftrag

gegeben werden. GV Stöber hat identische Stühle, wie sie bereits im Jugendtraum stehen, im Internet gesehen. Um sicher zu sein, soll vorab 1 Stuhl als Muster bestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

**9) Hinweisschilder Schulanfänger 2014**

Die Gemeindevertretung kommt überein, an den neuralgischen Punkten Warnhinweise für Schulanfänger zu platzieren. Die Schilder sollen dann jeweils zu Beginn eines Schuljahres, wenn Schulanfänger unterwegs sind, aufgestellt werden. Um Entwürfe und Anfertigung der Schilder kümmert sich GV Grot.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**10) Winterdienst in der Gemeinde**

Ein Gespräch hat mit Frau Hillebrandt vom Ordnungsamt des Amtes Sandesneben-Nusse stattgefunden. Danach ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten für den Winterdienst. Folgende Möglichkeit erscheint realisierbar, dazu die notwendigen Aktivitäten:

- 1.) Die Bereiche sind für den Winterdienst festzulegen (Einbeziehung der Gemeindearbeiter hier besonders Hans-Jürgen Pein).
- 2.) Die Grundstückseigentümer werden über ihre Pflichten zur Straßenreinigung informiert und hierbei auf die freiwillige Leistung „Winterdienst der Gemeinde“ hingewiesen (mit Begründung).
- 3.) Der Winterdienst wird testweise im kommenden Winter durchgeführt.
- 4.) Danach Entscheidung über Weiterführung.

Abstimmergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**11) Turnhalle**

**11 a) Namensänderung**

Der Name "Turnhalle" wird in den Namen "Sporthalle" geändert, dass betrifft auch die Ausschilderung.

Abstimmergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

**11 b) Reklamationen Eingangstür**

erledigt s. Bericht Bauausschuss

**11 c) Türstopper / Türschließer**

erledigt s. Bericht Bauausschuss

**12) Umrandung Ehrenmal**

Am Ehrenmal werden keine Veränderungen vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

**13) Boule-Platz auf dem Brink**

**Niederschrift**  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 3. Juni 2014  
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten“ 4, 23898 Klinkrade

Dieser TOP wird bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung vertagt. GV Vaßholz wird mit dem Sportverein sprechen und GV Schulz wird dieses Thema mit in den nächsten Gemeindebrief aufnehmen.

**14) Verteilung der Protokolle**

Bis Anfang der 90er Jahre wurde das Protokoll während der Gemeindevertretersitzung geschrieben, am Ende der Sitzung verlesen und von der Gemeindevertretung genehmigt. Seit der Umstellung auf die „lose Blattführung“ wird das Protokoll nachträglich geschrieben und mit der Einladung zur nächsten GV-Sitzung verteilt. Diese zeitliche Verzögerung führte in der Vergangenheit teilweise zu Unstimmigkeiten und Verzögerungen bei der Erledigung einzelner Tagesordnungspunkte. Seitens der Amtsverwaltung wird auch oftmals nach dem Protokoll gefragt.

Vorab wird die Protokollführerin nach der Möglichkeit der Umsetzung dieses TOP gefragt, welche an dieser Stelle mitteilt, dass sie das Amt als Protokollführerin niederlegt. Als mögliche Nachfolgerin soll 1.) Frau Tonja Liedtke, 2.) Frau Andrea Brückmann angesprochen werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Protokolle sollen den Gemeindevertretern innerhalb von 2 Wochen nach der jeweiligen Sitzung allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

**II. Nicht öffentlicher Teil**

**15) Grundstücksangelegenheiten**

Nach Herstellung der Öffentlichkeit:

**16) Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlusses**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

**17) Anfragen / Mitteilungen**

- Vorschlag um dem Baum vor der alten Schule eine runde Bank zu platzieren. GV Musloff zweifelt die Nutzung an und schlägt vor, etwaige Investitionen lieber an der Sitzgruppe am Brink zu tätigen.
- Der Gemeindearbeiter hat für das Buswartehaus einen Aschenbecher für Zigaretten gespendet.
- Bei der Sitzgruppe auf dem Brink muss noch ein Abfallbehälter aufgestellt werden.
- Im Dorfteich ist ein Zweig reingefallen, der evtl. festwächst. GV Hansen kümmert sich um die Entfernung.
- Überprüfung der gepflanzten Bäume an der Freiweide.
- Die Gemeindevertretung wurde durch einen Bürger sensibilisiert, den Durchfahrtsverkehr entlang der L199 zu verlagern, da die Straße, obwohl lt. StVO eingeschränkt, durch schwere Fahrzeuge befahren wird.



\_\_\_\_\_  
Bürgermeister



\_\_\_\_\_  
Protokollführerin